

05 - Entwicklung und strategische
Steuerung Bildung und Soziales
Daniela Krüger

Datum:
21.11.2022

Antrag

Beschließendes Gremium:
Jugendhilfeausschuss

Antrag "Resolution Sprach Kitas" (Antrag der CDU-Fraktion vom 27.09.2022, eingegangen am 27.09.2022 um 15:39 Uhr)

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	01.12.2022	Jugendhilfeausschuss

Sachverhalt:

Der Antrag "Resolution Sprach Kitas" (Antrag der CDU-Fraktion vom 27.09.2022, eingegangen am 27.09.2022 um 15:39 Uhr) und der Änderungsantrag von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurden in der Ratssitzung am 03.11.2022 in den Jugendhilfeausschuss verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Folgenabschätzung: ggf. im Rahmen einer Stellungnahme

A) Auswirkungen auf die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs

	Ziel	Auswirkung positiv (+) <small>und/oder</small> negativ (-)	Erläuterung der Auswirkungen
1	Umwelt- und Klimaschutz (SDG 6, 13, 14 und 15)		
2	Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11)		
3	Bezahlbare und saubere Energie (SDG 7)		
4	Nachhaltige/r Konsum und Produktion (SDG 12)		
5	Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3)		

6	Hochwertige Bildung (SDG 4)		
7	Weniger Ungleichheiten (SDG 5 und 10)		
8	Wirtschaftswachstum (SDG 8)		
9	Industrie, Innovation und Infrastruktur (SDG 9)		
Die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs leiten sich eng aus den 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDG) der Vereinten Nationen ab. Um eine Irreführung zu vermeiden, wird durch die Nennung der UN-Nummerierung in Klammern auf die jeweiligen Original-SDG hingewiesen.			

B) Klimaauswirkungen

a) CO₂-Emissionen (Mehrfachnennungen sind möglich)

- Neutral (0): durch die zu beschließende Maßnahme entstehen keine CO₂-Emissionen
 - Positiv (+): CO₂-Einsparung (sofern zu ermitteln): _____ t/Jahr
- und/oder
- Negativ (-): CO₂-Emissionen (sofern zu ermitteln): _____ t/Jahr

b) Vorausgegangene Beschlussvorlagen

- Die Klimaauswirkungen des zugrundeliegenden Vorhabens wurden bereits in der Beschlussvorlage VO/ _____ geprüft.

c) Richtlinie der Hansestadt Lüneburg zur nachhaltigen Beschaffung (Beschaffungsrichtlinie)

- Die Vorgaben wurden eingehalten.
 - Die Vorgaben wurden berücksichtigt, sind aber nur bedingt anwendbar.
- oder
- Die Beschaffungsrichtlinie ist für das Vorhaben irrelevant.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

a) für die Erarbeitung der Vorlage:

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja
Nein
Teilhaushalt / Kostenstelle:
Produkt / Kostenträger:
Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

Anlagen:

- Antrag "Resolution Sprach Kitas" (Antrag der CDU-Fraktion vom 27.09.2022, eingegangen am 27.09.2022 um 15:39 Uhr)
- Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:



CDU

Stadtratsfraktion Lüneburg

Oberbürgermeisterin der Stadt Lüneburg
- Rathaus -
Am Ochsenmarkt
21335 Lüneburg

Lüneburg, den 27.09.2022

Resolution Sprach-KiTaS

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Lüneburg beantragt im Rat der Stadt Lüneburg folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Hansestadt Lüneburg fordert die hiesigen Abgeordneten des Deutschen Bundestages auf sich die Fortsetzung des Bundesprogramms

„Sprach-KiTaS: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“

einzusetzen.

Das Bundesprogramm „Sprach-KiTaS: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ ist lokal erfolgreich und hat sich mehr als bewährt: Allein in der Hansestadt Lüneburg gibt es acht über das Bundesprogramm geförderte Sprach-KiTaS mit zusätzlichen Fachkräften neben der eigentlichen Betreuungsschlüssel zur Betreuung von Kindern hinaus.

Im Koalitionsvertrag haben SPD/Grüne und FDP klare Signale gesendet und eine Fortentwicklung bzw. Weiterentwicklung und Verstetigung angekündigt. Im Haushaltsplan für 2023 sind nun keine Mittel mehr für das Bundesprogramm Sprach-KiTaS vorgesehen.

Begründung:

Die CDU-Fraktion ist der Auffassung, dass es insbesondere in der aktuellen Situation verantwortungslos ist, ein Bundesprogramm so kurzfristig einzustampfen.

Denn in fast allen Kitas gibt es einen relevanten Anteil von Kindern mit besonderen sprachlichen Unterstützungsbedarf. Hier werden nicht nur die Kinder, sondern auch die kommunalen und freien Träger der betroffenen Einrichtungen im Stich gelassen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich!

Mit freundlichen Grüßen



Eckhard Pols



Anna Bauseneick

Oberbürgermeisterin Kalisch
- Rathaus -
21335 Lüneburg



**Stadtratsfraktion Bündnis
90/Die Grünen Lüneburg**
Schröderstraße 16
21335 Lüneburg
04131 49575

08.10.22

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Kalisch, zur Sitzung des Stadtrats am 12.10.2022 stellt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgenden Änderungsantrag:

Änderungsantrag zu TOP 23.1. „Resolution Sprach Kitas“

(ersetzt den gestellten Antrag)

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt

1. sich mit einer Resolution an den Niedersächsischen Landtag für eine Weiterfinanzierung der Sprach-Kitas durch die durch das Kita-Qualitätsgesetz bereitgestellten Mittel einzusetzen und wenn nötig Übergangslösungen zu finden, um eine nahtlose Weiterbeschäftigung der Erzieherinnen und Erzieher zu garantieren. Diese ist im Jugendhilfeausschuss zu beraten.
2. dem Jugendhilfeausschuss eine Übersicht über die in den städtischen Kitas sowie den Einrichtungen in Freier Trägerschaft abgerufenen finanziellen Mitteln im Rahmen des Bundesprogramms „Sprach-Kitas - weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ vorzulegen. Dabei soll eine Aufschlüsselung nach Personal- und Sachkosten berücksichtigt werden.

Begründung:
erfolgt mündlich.

Laura Schäfer
Für die Fraktion

Deutscher Städtetag | Hausvogteiplatz 1 | 10117 Berlin

18.11.2022/thi

An die

- Jugenddezernenten der unmittelbaren Mitgliedstädte DST
- Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Jugend und Familie DST
- Mitglieder des Sozial- und Jugendausschusses NRW
- Mitglieder der Konferenz der Leiter/-innen der Großstadtjugendämter DST

Nachrichtlich:

- Mitgliedsverbände

Kontakt

Regina Offer
regina.offer@staedtetag.de
Hausvogteiplatz 1
10117 Berlin

Telefon 030 37711-410
Telefax 030 37711-409

www.staedtetag.de

Aktenzeichen
51.06.04 D

Dokumenten-Nr.
U 4499

Finanzierung des Bundesprogramms Sprach-Kitas bis zum 30. Juni 2023

Kurzüberblick: Für das Bundesprogramm Sprach-Kitas wurde eine Übergangslösung gefunden. Es soll bis zum Sommer 2023 um 6 Monate verlängert werden. Allerdings müssen die Länder dafür Mittel aus dem KiTa-Qualitätsgesetz umschichten. Die Umsetzung wird über die Bundesländer an die Kommunen kommuniziert.

Sehr geehrte Damen und Herren

das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) hat uns mitgeteilt, dass eine Lösung gefunden wurde, um den Übergang der Sprach-Kitas in die Zuständigkeit der Länder zu gestalten. Das Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ soll bis zum Sommer 2023 verlängert werden.

Das BMFSFJ wird Mittel in Höhe von 109 Mio. Euro zur Verfügung stellen und dafür die Bundesmittel aus dem KiTa-Qualitätsgesetz umschichten. So hat es der Haushaltsausschuss des Bundestages in seiner Bereinigungssitzung vom 10. November 2022 beschlossen. Durch die Verlängerung des Programms haben alle Länder die Möglichkeit, die sprachliche Bildung aus der befristeten Projektfinanzierung in landesspezifische Strukturen zu überführen. Dafür haben sie nun weitere sechs Monate Zeit, in denen sowohl die Fachkräfte als auch die Begleitstrukturen – wie die Servicestelle – weiter aus Bundesmitteln finanziert werden. Für die Fachkräfte in den Sprach-Kitas soll es das klare Signal sein, dass sie ihre Arbeit auch im neuen Jahr fortsetzen können.

Wir halten unsere grundsätzliche Kritik am Auslaufen des Bundesprogramms aufrecht. Die Schaffung eines Übergangszeitraumes kann leider nur bedingt helfen, da die zusätzlichen Mittel für das Programm wegfallen und auf jeden Fall eine Anschlussfinanzierung notwendig ist.

Über die Einzelheiten des weiteren Verfahrens werden die Länder ihre Kommunen jeweils informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

A handwritten signature in black ink that reads "Regina Offer". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.

Regina Offer